

Weißer Griffolyn

Englisch: White Griffolyn

LICHT/BEGRIFFE

Weißes, lichtundurchlässiges Vinylgewebe — dient als Reflektor oder Hintergrund, da es Licht gleichmäßig zurückwirft.

Technische Details Weißer Griffolyn besteht aus einer 0,15-0,20mm starken Polyethylenfolie mit eingewebtem Polyester-Scrim-Gewebe, das eine Reißfestigkeit von bis zu 200 lbs/inch erreicht. Die Lichtdurchlässigkeit liegt bei 65-70%, wobei die Farbtemperatur um maximal 200K in Richtung Warmweiß verschoben wird. Standardbreiten reichen von 1,22m bis 6,10m bei Rollenlängen bis 30m. Die Folie ist wasserfest, UV-beständig und temperaturstabil bis 70°C. Varianten umfassen verschiedene Diffusionsgrade: Light (0,5 Stops), Medium (1 Stop) und Heavy (1,5 Stops). Geschichte & Entwicklung Griffolyn wurde 1973 von Reef Industries als robuste Abdeckplane entwickelt und fand schnell Einzug in die Filmproduktion als kostengünstige Alternative zu teuren Seidenpapier-Diffusoren. Mitte der 1980er Jahre etablierte sich das Material als Standard in Hollywood-Productions, besonders nach dem Einsatz bei "Blade Runner" (1982) für großflächige Softbox-Konstruktionen. Die Weiterentwicklung führte zu optimierten Diffusionseigenschaften und heute verfügbaren feuerhemmenden Varianten für Studio-Einsätze. Praxiseinsatz im Film Roger Deakins verwendete weißen Griffolyn extensiv bei "1917" (2019) für natürlich wirkende Tageslichtdiffusion in den Schützengraben-Szenen. Typische Anwendungen umfassen 12x12-Foot-Overhead-Frames für Außenaufnahmen, Fenster-Diffusion bei Innenräumen und Softbox-Bespannungen für HMI-Lampen. Der Workflow erfordert sichere Befestigung mit Klammern oder Klebeband, da Wind das Material stark beansprucht. Vorteile liegen in der gleichmäßigen Lichtverteilung und dem günstigen Preis, Nachteile in der Anfälligkeit für Risse und dem charakteristischen Plastik-Look bei direkter Sichtbarkeit. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu Opal Frost erzeugt weißer Griffolyn weniger Kontrast und behält mehr Lichtrichtung bei. Lee 216 oder Rosco 3026 bieten präzisere Diffusionsgrade, kosten aber das Fünffache. Moderne LED-Panel mit eingebauter Diffusion ersetzen zunehmend Griffolyn-Setups bei kleineren Productions. Für Budgets unter 50.000€ bleibt Griffolyn erste Wahl, während High-End-Productions auf Ultrabounce oder Digital Silk umsteigen.